



Am Sonntag wieder gemeinsam essen

„Viele Hotels laden am Sonntag zum Brunch ein, wir zum kommunikativen Familientisch. Früher versammelten sich viele Familien am Sonntag im trauten Heim zum traditionellen Sonntagsbraten. Wir lassen die Tradition neu aufleben“, erklärt Elisabeth Perwanger (l. v. o.), General Manager im Steigenberger Hotel Herrenhof in Wien. Am festlich gedeckten Tisch mit Geschirr der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten, Besteck aus der Silberschmiede Jarosinski & Vaugoin und der Silbermanufaktur sowie Tischwäsche aus dem Haus Zur Schwäbischen Jungfrau, wird wie anno dazumal die Suppe in Terrinen aufgetragen. Der Sonntagsbraten – klassischer Rindsbraten, gefüllter Truthahn, Kalbsbraten oder Saibling in der Salzkruste – kommt im Ganzen auf den Tisch und wird vor den Augen der Gäste tranchiert. Die Beilagen werden in großen Schüsseln serviert. Den süßen Abschluss des familiären Essens bildet der gemeinsame Anschnitt der Herrentorte. „Mit diesem neuen gastronomischen Angebot wollen wir alle Generationen ansprechen“, so Perwanger.